

Protokoll der Sondersitzung Frankreich am 03.06.2004

Teilnehmer: Hermann Seitz, Bernward Baron, Herbert Brauner, Alfred Sommer, Markus Rehse, Werner Dölger

1. Die Busreservierung bei der Fa. Ordnung wurde heute von Herrn Ordnung telefonisch noch mal gegenüber Bernward Baron bestätigt. Das Fax hat Hermann an die Fa. Ordnung geschickt.
Die Abfahrtszeit wurde auf Dienstag, 31.08.2004, 19.00 Uhr an der BWM festgelegt. Das Gepäck soll einen Tag früher zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in der BWM abgegeben werden. Am Dienstag um 18.00 wird der Bus von 3 – 4 Mann beladen. Bernward teilt die Zeiten der Fa. Ordnung mit.

2. Die Heimfahrt am 11.09.2004 ist um 14.00 Uhr bzw. um 16.00 Uhr ; Barney überprüft die Zeit noch mal mit der letzten Frankreichfahrt. Die Fahrtzeit wird ca. 18 Stunden betragen

3. Thomas Eisenträger hat sich bereit erklärt, die Reiseleitung zu übernehmen. Außerdem soll er als Standortenträger fungieren.

4. Aus Platzgründen bleiben die Kesselpauken und das Set zu Hause. Markus hat mit Guillermo abgeklärt, dass wir die Schlaginstrumente der Zarpai benutzen können.

5. Vorschläge für Gastgeschenke:

- 12 x 5l Bierdosen als „Stand-By-Geschenke“ bei Einladungen; besorgt Barney bei Trautmann. Auf Bierfässer soll verzichtet werden, da dies beim letzten Frankreichbesuch zu Missverständnissen geführt hat.

- Stiefel mit Emblemen der beiden Vereine
- Zwei Bierkrüge mit Emblemen, einer davon mit Blei beschwert (Scherzartikel)
- Hirschgeweih, evtl. mit Emblemen in Holz geschnitzt
- Wanduhr
- Schallplatte mit Autogrammen aller Musiker
- Ebbelwoirezept auf Deutsch und Französisch
- Bilderkollage mit allen Gruppenfotos, im Zentrum das Gruppenbild mit Franzosen von 1979
- Geschnitztes Holzkreuz, evtl. mit Weihung und Übergabe in der Kirche von Hendaye im Rahmen eines Gottesdienstes, Akzeptanz seitens der Zarpai soll von Hermann zunächst mit Reinhold, dann mit Guillermo geklärt werden
- Holzfass mit Gravur

6. Programm:

Mittwoch, 01.09.2004:

Ankunft ca. 14.00 - 16.00 Uhr, anschließend Quartierverteilung

Donnerstag, 02.09.2004:

Evtl. Gemeinschaftsabend mit der Zarpai in der Societe

Freitag, 03.09.2004:

Ausflug nach St. Jean de Luz; Markthalle, Einkaufsbummel; Nachmittag zur freien Verfügung.
Abends evtl. gemeinsame Veranstaltung mit allen in Hendaye und Urrugne anwesenden Sulzbachern, organisiert in eigener Regie (Alfred).

Samstag, 04.09.2004:

Ca. 21.00 Uhr Konzert Fronton Urrugne

Sonntag, 05.09.2004:

Es soll abgeklärt werden, ob wir evtl in Hendaye einen Gottesdienst gestalten (Kreuzweihe und – übergabe). In Urrugne wird bei diesem Besuch aller Voraussicht nach kein Gottesdienst gestaltet.

Montag, 06.09.2004:

 Noch keine Planung

Dienstag, 07.09.2004:

 19.00 Uhr Urrugne Straßenkonzert anschl. evtl Einladung, Torro de Fuego?

Mittwoch, 08.09.2004:

 Noch keine Planung

Donnerstag, 09.09.2004:

 Noch keine Planung

Freitag, 10.09.2004:

 Evtl. Abschiedsabend mit Zarpaii, vielleicht auch schon Donnerstags, da einige Teilnehmer schon Freitags abreisen.

Samstag, 11.09.2004:

 Abfahrt 14.00 oder 16.00 Uhr (klärt Barney noch ab).

Die Programmvorschläge sollen von Hermann an Guillermo und Pantxika übermittelt werden. Grundsätzlich soll das Programm der Zarpaii abgewartet werden. Es soll darauf hingewiesen werden, dass nicht jeden Abend ein organisiertes Essen für alle gewünscht ist. Die Termine in Urrugne sollten von den zuständigen Personen des Urrugner Veranstaltungskomitees an die Zarpaii übermittelt werden. Evtl. muss Alfred noch mal vermitteln.

7. Guillermo hat ein Konzert in Spanien vorgeschlagen. Hermann soll ihn diesbezüglich ansprechen.

8. Markus hat eine gemeinsame Probe mit der Zarpaii vorgeschlagen. Auch das soll mit Guillermo abgesprochen werden.

9. Hermann macht ein Schreiben an die Gemeinde wegen eines offiziellen Grußes bzw. Geschenkes an die Gemeinde Urrugne.

10. Bei der nächsten Sitzung soll die Musikauswahl besprochen werden. Dabei soll auch über spontane Auftritte gesprochen werden.

11. Die Einladung der Zarpaii für evtl. 2005 muß vorbereitet werden. Alfred klärt mit der Gemeinde die Einladung vom Bürgermeister ab.

12. Die Quartierfrage ist weitgehend geklärt: Die Familien, die Appartments gebucht haben und diese selbst bezahlen, haben die Buchungsbestätigungen erhalten. Anzahlungen wurden geleistet. Die Kosten werden mit dem Vorschuss abgerechnet. Der Einfachheit halber erfolgen alle Zahlungen gemeinsam vom MV-Konto aus. Die Musiker, die privat untergebracht werden, sind laut Aussage von Guillermo auch alle unter.

Der Vorstand

